Presseinformation

2. April 2009

Energie-Kommunique an Politik, Wirtschaft und den Einzelnen

Pernkopf: „Klimaschutz durch Energiewende"

Das Land Niederösterreich, das Umweltbundesamt und Radio Österreich 1 arbeiten gemeinsam an der Initiative „Risiko:dialog - Energiegesellschaft". An zwei Wochenenden im März trafen einander engagierte Bürgerinnen und Bürger im Alter zwischen 19 und 72 Jahren aus allen Bundesländern Österreichs. Das Ergebnis dieser BürgerInnenkonferenz wurde kürzlich in Form eines Energie-Kommuniqués mit Empfehlungen an Politik, Wirtschaft und den Einzelnen an Agrar- und Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf übergeben. Unterstützt wurde die Bevölkerung von verschiedenen ExpertInnen wie z. B. Prof. Helga Kromp-Kolb.

„Die Ergebnisse dieser Konferenz zum Thema Energie bestärken mich in meinen politischen Zielvorstellungen. Mit dem niederösterreichischen Klimaprogramm 2009-2012 und seinen 260 Maßnahmen sind wir am richtigen Weg", bedankt sich der Landesrat bei den Vertretern der engagierten Bürgerinnen und Bürger.

Diese Empfehlungen wurden in drei Gruppen zu den Themenbereichen „Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit der Energieversorgung", „Energieabhängigkeit - alternative erneuerbare Energien?" sowie „Energieverbrauch und Auswirkungen auf Umwelt und Klima" erarbeitet.

Beispiele für diese Empfehlungen sind: etwa das Bewusstsein für Kostenwahrheit durch Vorschriften zur einheitlichen Produktkennzeichnung (Energieverbrauch, Ausstoß klimawirksamer Gase etc.), Nachhaltigkeitschecks bei Eigeninvestitionen und kostenlose Energiechecks für private Haushalte), die Umstrukturierung der Industrie in Richtung ökologischer Produktion oder eine Optimierung des Eigenenergiebedarfs der Wirtschaft, z. B. durch Nutzung von Abwärme.

Weitere Informationen: DI Tessa Brandl, Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung, Telefon 02742/9005-15282, e-mail tessa.brandl@noel.gv.at oder Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12705.

E-Mail: presse@noel.gv.at